

## "Backesbuwe" im Flamenco-Rausch

25.01.2010 - GUNTERSBLUM



Das CVG-Schiff sticht in See, und das Komitee nimmt dabei ebenso kräftig Fahrt auf. Foto: hbz/Michael Bahr

*Von Albrecht Langenbach*

### **NARRHALLA Guntersblumer Karnevalisten bringen in Jubiläumssitzung 333 Minuten Frohsinn / Buntes Programm aus Kokolores und Tanz**

Zu seinem 60-jährigen Bestehen bot der Carnevalverein Guntersblum (CVG) zur Eröffnung der Saalfastnacht einen echten Knaller. 333 Minuten lang wurde ein vierfarbbuntes Spaßprogramm unter der Leitung von Sitzungspräsident Peter Muth geboten. 99 Aktive gestalteten Vorträge, Zwiegespräche, Ballettauftritte, Gesangsvorführungen und eine Show. Und das alles von Mitgliedern aus eigenen Reihen, nach dem Motto "Guntersblumer sind einmalig". Schon der Einzug des Komitees mit den Tanzgruppen war ein opulentes Bühnenbild.

Für seine Balletts ist der CVG bekannt. So tanzten sich die "Las Chicas" als kleine feurige Puszta-Julischkas (Leitung: Birgit Griesbaum) sofort in die Herzen der Zuschauer. Das Gardeballett (Sabine Obentheuer) legte hervorragend eine Polka aufs Parkett. Der "Dance X-Press" verzückte mit heißen Abba-Rhythmen (Carolin Rixecker und Nicole Gauer).

**Höhepunkt waren die "Magic Moves" mit ihrer Tiger-Dangerous-Show, gekrönt von Akrobatik und Pyramidenbildern (Sabine Obentheuer).** Viel Applaus gab es auch für die Männer - besonders für die "Backesbuwe" im Flamenco-Rausch (Inge Schäfer). 22 Minuten steigerte Peter Muth mit seinem Protokoll die Stimmung. Auch ein Knaller war sein Auftritt als "Lady Gaga" mit Vorliebe für Spundekäs. Bei den Vorträgen vergnügten als Sternekoch Lutz Rothermel, Sigrid Deißbroth als Weinkönigin und Jürgen Schäfer als "da Luigi". Der Ortsfremdenführer war ein Verführer für meisterhaften Kokolores. Auch die Zwiegespräche zündeten mit ihren Pointen. Die Knastputzfrauen Petra Leucht und Bernhard Schmitt überzeugten mit präziser Mimik; im Hartz-IV-Amt glänzten Liane Darmstadt und Martina Zeiss mit lustigen Kauderwelsch.

Michael Jackson wurde gut imitiert von Timo Schäfer, da fehlte keine der bekannten Gesten beim Tanz und im Schritt. Im zweiten Teil wirkte seine Zwillingsschwester Kathrin mit. Echte Guntersblumer Fastnacht boten die "Kellersänger". Eine wilde Horde von 13 Wikingern aus dem Norden landete auf ihrer Fahrt gegenüber dem Kühkopf in Guntersblum. Häuptling Halva und Sohn Wicki boten mit dem "grünen Häuptling" (Reiner Schmitt) ein wahres Vergnügen in Wort und Bild. Die musikalische Leitung hatte Siegfried Ruhl. Brausenden Beifall erhielten die drei Tenöre Klaus und Bernd Waldmann und Eric Schäfer. Es stimmte einfach alles bei ihrem Superauftritt.